

Flexion

HERAUSGEGEBEN VON NANNA FUHRHOP UND ASTRID MÜLLER

BASISARTIKEL

4 Flexion als Lerngegenstand

NANNA FUHRHOP | ASTRID MÜLLER

UNTERRICHTSPRAXIS

14 Das grammatische Informationssystem *grammis*

Grammatik online, interaktiv und verständlich

GIORGIO ANTONIOLI | NIKLAS REINKEN | ROMAN SCHNEIDER

4.-6. Schuljahr

18 Ein hungriger Wolf, ein hungriges Schwein und eine hungrige Henne

Die Adjektivflexion mithilfe von Treppentexten entdecken und vermitteln

FREDERIKE EGGS

5.-6. Schuljahr

28 **Tempus: Wozu bracht man das?**

Tempusformen bilden und ihre Funktion reflektieren

KRISTIN BÖRJESSON | ASTRID MÜLLER

6.-7. Schuljahr

34 **Das war mein Sieg und nicht deiner!**

Eine Pronomen-Rallye mit Besonderheiten zu Personalpronomen und Possessiva

WERNER SCHWARZ

4 Flexion als Lerngegenstand

Flexionsfehler begegnen Ihnen beim Korrigieren häufig, sogar in Abiturarbeiten. Thematisieren Sie daher Flexion im Unterricht – und zwar jenseits eintöniger Deklinations- und Konjugationstabellen. Der Basisartikel gibt einen Überblick über wichtige Themen.



18 Ein hungriger Wolf, ein hungriges Schwein und eine hungrige Henne

Die tierischen Protagonisten im Bilderbuch *Steinsuppe* motivieren die Schüler:innen dazu, sich anhand selbst verfasster Treppentexte mit der Flexion von Adjektiven auseinanderzusetzen.

7.–9. Schuljahr

40 **Mit der Ersatzprobe ein(en) Fehler finden**

Akkusativendungen überprüfen

ANNA HÖLZEN

→ MIT LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

ab 10. Schuljahr

48 **Nachgefragt: kratzige Kragen oder Krägen?**

Datenbanken zielgerichtet einsetzen

DOMINIK BANHOLD

ab 11. Schuljahr

54 **Bei Bedarf, beim Bäcker, bei seiner großen Liebe**

Versteckte Kasus sichtbar machen

ULRIKE SAYATZ | ROLAND SCHÄFER

MAGAZIN

60 Fundstück: Lorient zum 100. Geburtstag:
„konzentrierte Beinhaltung als Kernstück ...“

62 Lesetipp: Das Böse als logische Möglichkeit

63 Notizen: Nachruf auf Prof. Dr. Wolfgang Menzel |
Autor:innen

64 Einladung zur Mitarbeit | Impressum



40 **Mit der Ersatzprobe ein(en) Fehler finden**

Man braucht *ein Würfel und ... Das Fehlen von Akkusativendungen ist ein typischer Fehler in Schülertexten, für den die Lernenden sensibilisiert werden müssen. Die Erweiterungs- und Ersatzprobe helfen dabei.

48 **Nachgefragt: kratzige Kragen oder Krägen?**

Selbst kompetente Sprecher zweifeln manchmal: *Kontos* oder *Konten*? *Kumpel* oder *Kumpels*? Solche Varianten lernen die Schüler:innen mithilfe von Datenbanken zu ergründen und zu beurteilen.

54 **Bei Bedarf, beim Bäcker, bei seiner großen Liebe**

Auch wenn sie selbst nicht flektieren – beim Thema Flexion dürfen die Präpositionen nicht außer Acht gelassen werden. Neben den Verben sind sie im Deutschen die wichtigsten kasusregierenden Wörter.

